

# Materialaufstellung und Hinweise

Viele Stationen sind in Einzelarbeit zu bearbeiten. Teilweise jedoch ist Partner- (PA), Gruppenarbeit (GA) oder eine Besprechung im Plenum (PI) notwendig. Dies ist bei der Planung zu berücksichtigen.

Die Arbeitsblätter jeweils im Klassensatz kopieren. Schreibstifte an den Stationen bereitlegen. Zusätzlich benötigte Materialien werden im Folgenden bei den einzelnen Stationen aufgelistet.

## Spuren des Lebens entdecken

### Station 3: Sinnspuren

- Schere
- Klebstoff

### Station 4: Spuren der Liebe Gottes

- Buntstifte *und/oder*
- andere Materialien zum Gestalten
- Schere
- Klebstoff

### Station 5: Spurenbild (EA und PA)

- Schere
- Klebstoff
- Zeichenblock (DIN A3 oder DIN A4)
- Wasserfarben
- Wasserbecher
- Pinsel

## Juden und ihren Glauben verstehen lernen

### Station 3: Tora

- 2 kleine Holzleiste
- Papier

### Station 2: Bibelstellen-Rätsel

- Bibel oder Internet (z. B. [www.bibel-online.net](http://www.bibel-online.net))

### Station 4: Bibelrezept (GA)

- Mehl
- Honig
- gemahlene Mandeln
- Eier
- Butter
- Schüssel
- Frischhaltefolie
- Backpapier
- Backofen

(Menge für die Zutaten je nach gewünschter Anzahl)

## Sich nach Freiheit sehnen – Freiheit erleben

### Station 1: Frei sein wollen (EA, PI)

- leere Blätter Papier
- Schere
- Klebstoff

### Station 2: Freiheit

- Buntstifte

### Station 5: Spiritual (EA, PI)

- Buntstifte
- falls das Lied in der Klasse gesungen wird: CD und CD-Spieler (oder andere Medien zum Abspielen der Tonspur)

Übersetzung des Liedtextes:

Geh mit, Mose

3. „Genug der Knechtschaft, Last und Fron.“  
Lass mein Volk doch zieh'n!  
„Lass zieh'n es mit Ägyptens Lohn!“  
Lass mein Volk doch zieh'n!

**Geh hin, Mose ...**

4. Und Gott wies Mose Weg und Zeit –  
Lass mein Volk doch zieh'n!  
Dass er sein Volk zur Freiheit leit'.  
Lass mein Volk doch zieh'n!

**Geh hin, Mose ...**

- Öl
  - Schüssel
  - Wasserfarben, Wasserglas und Pinsel *oder*
  - Lebensmittelfarbe
- (Menge für die Zutaten je nach gewünschter Anzahl)

#### **Station 5: Friedensstifter werden**

- Schere
- Klebstoff

#### **Station 6: Gottes Kinder (GA)**

- großes Papier oder Tapetenrolle
- blaue und braune Wasserfarben
- Pinsel
- Wasserbecher
- Schere
- Klebstoff
- Bunt- oder Filzstifte

## **Über Sterben und Tod nachdenken**

### **Station 1: Der Tod gehört zum Leben (Pl)**

Besprechung der Blätter im Plenum; „Baum“ für das Klassenzimmer vorbereiten, an den die Blätter mit den Fragen geheftet werden können

- Schere

### **Station 2: Abschied**

- Buntstifte

### **Station 4: Das Trauerbuch**

- Buntstifte und Papier *und/oder*
- andere Materialien zum Bekleben oder Gestalten

### **Station 5: Leben nach dem Tod (EA, Pl)**

Die Lehrperson kann zunächst die Fantasiereise (Pl) mit den Kindern durchführen. Anschließend kann der Text in EA ausgeschnitten, auf das Arbeitsblatt geklebt und die Zeichnung bunt gemalt werden.

- Schere
- Klebstoff
- Buntstifte

## **Mit Gottes Geboten leben**

### **Station 3: Gebotsbrecher-Geschichten (EA, Pl)**

- leere Blätter Papier

### **Station 4: Gebote-Memory (EA, PA)**

- Schere

## **Wurzeln des Glaubens**

### **Station 1: Martin Luther (Pl)**

Die Lehrperson kann eine Fantasiereise (Pl) mit den Kindern durchführen. Der Lesetext kann den Kindern aber auch direkt zur Verfügung gestellt werden.

### **Station 3: Vaterunser – ein gemeinsames Gebet**

- Schere
- Klebstoff

Download zur Ansicht



**Aufgabe 1:** Lies den Text.



**Aufgabe 2:** Welche Spuren hat der jüngere Sohn hinterlassen?

---

---

---

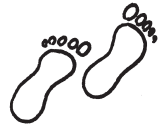


**Aufgabe 3:** Überlege, welche Spuren er genau in den Herzen einzelner Menschen hinterlassen haben könnte. Schreibe sie in die Herzen.

Download  
zur Ansicht

---

---



Es lebte einmal ein Vater, der zwei Söhne hatte. Er wurde langsam älter und dachte über sein Leben nach.

Ihm kamen Zweifel, ob er seinen Söhnen wohl das Wichtigste für ihr Leben weitergegeben hatte.

Er dachte nach. Dann rief er seine Söhne zu sich. „Ich bin alt und meine Spuren und Zeichen verblassen bald. Ich möchte, dass ihr in die Welt hinausgeht, um eigene Spuren und Zeichen zu hinterlassen.“

Beide Söhne machten sich auf den Weg.

Der Ältere begann fleißig, Zeichen in Bäume zu ritzen. Er knickte Äste um und band Grasbüschel zusammen, damit sein Weg gekennzeichnet wurde.

Auch der jüngere Sohn war unterwegs. Er ging in die Dörfer, an denen er vorbeikam. Dort feierte er mit den Menschen und sprach mit ihnen. Er tanzte und aß mit den Bewohnern. So zog er durch das Land.

Nach einiger Zeit kehrten sie zurück. Der Vater freute sich sehr, beide Söhne wiederzusehen. Dann machten sie sich gemeinsam auf seine letzte Reise. Denn er wollte die Zeichen und Spuren sehen, die sie hinterlassen hatten.

Die umgeknickten Äste waren abgebrochen und verweht, auch die Grasbüschel waren kaum noch zu erkennen.

Aber immer, wenn sie an einem Dorf vorbeikamen, rannten die Kinder und Erwachsenen auf sie zu und begrüßten den jüngeren Sohn. Sie freuten sich, ihn wiederzusehen und luden alle ein.

Der Vater sagte zu seinen Söhnen und sagte: „Ihr habt euch beide viel

Download zur Ansicht



Alles, was uns begegnet, lässt Spuren zurück (...)

(Goethe)

Auch in deinem Leben gab es sicherlich schon Spuren, die bedeutsam waren und dein Leben geprägt haben. Oder es gab Spuren, die du hinterlassen hast. Vielleicht sogar welche, die du gerne verwischen möchtest.



**Aufgabe:** Schreibe in die Fußspuren, was in deinem Leben bereits Spuren hinterlassen hat.

Download  
zur Ansicht



**Aufgabe:** Schneide die Satzstreifen aus.  
Klebe sie in der entsprechenden Reihenfolge auf.



Das Gleichnis vom törichten Reichen


Download  
zur Ansicht

Die Felder eines reichen Mannes ließen eine gute Ernte erwarten.  
Daher überlegte er, was er mit dem Ertrag machen sollte.



**Aufgabe:** Gestalte den Psalm.

Du kannst malen oder auch verschiedene Materialien aufkleben.

**Download**  
**zur Ansicht**

HERR,  
WEISE MIR DEINEN WEG  
UND LEITE MICH  
AUF RICHTIGER BAHN.



**Aufgabe 1:** Lies dir den Spruch von Antoine de Saint-Exupéry durch.  
Überlege mit einem Partner, was er bedeuten könnte.

Hier könnt ihr Notizen machen:

---

---

---

---

---



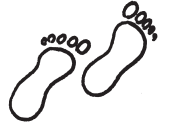
**Aufgabe 2:** Gestalte ein Spurenbild.

Schneide dazu den Spruch von Antoine de Saint-Exupéry aus.  
Klebe ihn in die Mitte eines leeren Blattes und drucke Fußspuren um  
den Text herum.

Schreibe zu den Fußspuren, welche Spuren du gerne in deinem Leben  
hinterlassen möchtest.

Download  
zur Ansicht





Geh nicht nur die glatten Straßen.  
Geh Wege, die noch niemand ging,  
damit du Spuren hinterlässt  
und nicht nur Staub.

(Antoine de Saint-Exupéry)

Download  
zur Ansicht